



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Margit Wild SPD**  
vom 01.09.2016

### Sprachkurse an der Universität Regensburg

Bezug nehmend auf die bereits erfolgte Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Margit Wild vom 27. April 2015 betreffend „Sprachkurse an der Universität Regensburg“ Drs. 17/7342.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Sprachkurse wurden in den vergangenen zwei Semestern (SoSe 2016, WS 2015/16) jeweils an der Universität Regensburg angeboten?  
b) Wie viele Lehrstunden haben diese umfasst (bitte nach Sprachen getrennt angeben)?
2. a) Wie viele Anmeldungen gab es für die Sprachkurse in den vergangenen zwei Semestern jeweils insgesamt?  
b) Wie viele Studierenden wurden zugelassen (bitte nach Sprachkursen aufgeschlüsselt angeben)?
3. a) Wie hoch waren die Einnahmen durch den sog. Auslagensatz in den vergangenen zwei Semestern (SoSe 2016, WS 2015/16) jeweils für die Universität Regensburg?  
b) Wie viele Anträge auf Befreiung bzw. Härtefallausgleich wurden gestellt?  
c) Wie viel Prozent davon wurde stattgegeben?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst**  
vom 09.12.2016

Der Beantwortung der oben genannten Schriftlichen Anfrage der Frau Abgeordneten Margit Wild wird zugrunde gelegt, dass es sich um Sprachkurse handelt, die am „Zentrum für Sprache und Kommunikation“ (ZSK) der Universität Regensburg im Lehrgebiet der „Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung“ angeboten werden, ohne die Kurse des Lehrgebiets „Deutsch als Fremdsprache“, die – mit Ausnahme studienbegleitender Kurse – schon immer gebührenpflichtig waren<sup>1</sup>.

Ebenso wenig fallen jene Sprachkurse darunter, die notwendige Bestandteile eines Studiengangs sind, wie beispielsweise in den Studiengängen Anglistik oder Romanistik. Diese sprachpraktischen Module und Sprachkurse werden von den Fakultäten angeboten und sind grundsätzlich kostenfrei.

Die Anfrage schließt teilweise an die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Margit Wild, SPD, vom 27.04.2015 (Drs. 17/7342) an. Um eine bessere Vergleichbarkeit im Zeitablauf zu ermöglichen, wurden zusätzlich noch Informationen und Daten zum Sommersemester (SoSe) 2015 und zu den vorhergehenden Semestern bis inklusive Wintersemester (WS) 2013/14 aufgenommen.

### 1. a) Wie viele Sprachkurse wurden in den vergangenen zwei Semestern (SoSe 2016, WS 2015/16) jeweils an der Universität Regensburg angeboten?

Die erbetenen Zahlen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle, die der besseren Übersicht halber ergänzt wurde um Zahlen zum Sommersemester 2015 und vorhergehende Semester bis inklusive Wintersemester 2013/14<sup>2</sup>.

	SoSe 2016	WS 15/16	SoSe 2015	WS 14/15	SoSe 2014	WS 13/14
Arabisch	8	3	2	4	3	3
Chinesisch	2	4	5	4	4	3
Englisch						
– Akademisches Englisch	5	2	-	-	-	-
– Allgemeinsprache	13	10	17	14	11	11
– für Jura	5	6	6	6	6	6
– For professional purposes	3	-	-	-	-	-
– Chemie	1	1	1	-	-	-
– Naturwissenschaften	2	1	3	3	4	3

<sup>1</sup> Das ZSK ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Regensburg und besteht aus den drei Lehrgebieten „Deutsch als Fremdsprache“, „Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung“ und „Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung“

<sup>2</sup> Da am ZSK Sprachkurse im Umfang von 2, 3 bzw. 4 Sommersemesterwochen (SWS) angeboten werden, ist aus dieser Tabelle nicht vollumfänglich herauszulesen, ob das Angebot in einer Fremdsprache erweitert bzw. reduziert wurde. Beispielsweise wäre ein Angebot von 2 Arabischkursen (à 4 SWS) größer als ein Angebot von 3 Arabischkursen (à 2 SWS). Daher gibt der Vergleich der Semesterwochenstunden (vgl. Frage 1 b) besser Auskunft über die Entwicklung des Kursangebots.

	SoSe 2016	WS 15/16	SoSe 2015	WS 14/15	SoSe 2014	WS 13/14
– Mathematik	-	-	-	-	1	1
– Wirtschaftswissenschaften	-	10	12	11	10	11
Finnisch	3	3	3	2	3	2
Französisch						
– Allgemeinsprache	11	13	13	16	15	14
– für Jura	-	-	-	-	1	1
– für Wirtschaftswissenschaften	1	3	2	3	3	3
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	1	-	1	1	1	1
– für Studium und Beruf	1	-	-	-	-	-
Italienisch						
– Allgemeinsprache	14	13	14	18	18	12
– für Jura	1	-	1	1	1	-
Japanisch	3	-	7	7	5	7
Koreanisch	2	2	3	2	3	2
Neugriechisch	2	1	2	2	2	2
Niederländisch	2	2	3	3	3	2
Polnisch für Juristen	-	-	4	4	4	3
Portugiesisch	4	6	4	5	7	7
Russisch						
– Allgemeinsprache	3	3	4	4	3	3
– für Jura	1	3	3	4	4	4
Schwedisch	4	4	4	5	8	6
Spanisch						
– Allgemeinsprache	26	31	32	38	33	32
– für Jura	-	1	1	1	1	1
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	1	1	1	1	1	1
Tschechisch für Juristen	2	2	3	4	2	4
Türkisch	9	8	6	10	6	2
Ungarisch	4	3	3	5	4	4
<b>GESAMT</b>	<b>134</b>	<b>136</b>	<b>160</b>	<b>178</b>	<b>166</b>	<b>150</b>

**b) Wie viele Lehrstunden haben diese umfasst (bitte nach Sprachen getrennt angeben)?**

In der folgenden Tabelle ist der Kursumfang – wie in der Regel üblich – als Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) angegeben<sup>3</sup>:

	SoSe 2016	WS 15/16	SoSe 2015	WS 14/15	SoSe 2014	WS 13/14
Arabisch	24	10	8	14	12	12
Chinesisch	8	14	18	16	14	10
Englisch						
– Akademisches Englisch	12	6		-	-	-
– Allgemeinsprache	33	28	41	38	26	22
– Jura	18	22	22	22	22	22
– For professional purposes	10	-	-	-	-	-
– Chemie	2	2	2	-	-	-
– Naturwissenschaften	4	2	8	8	8	6
– Mathematik	-	-	-	-	2	2
– Wirtschaftswissenschaften	-	31	37	33	29	36
Finnisch	8	8	8	6	6	6
Französisch						
– Allgemeinsprache	34	38	34	46	42	34

<sup>3</sup> Im Wintersemester umfasst 1 SWS 15 Einzelstunden, im Sommersemester 14 Einzelstunden.

	SoSe 2016	WS 15/16	SoSe 2015	WS 14/15	SoSe 2014	WS 13/14
– für Jura	-	-	-	-	4	4
– für Wirtschaftswissenschaften	-	11	8	10	6	10
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	4	-	4	4	4	4
– für Studium und Beruf	7	-	-	-	-	-
Italienisch						
– Allgemeinsprache	50	50	54	62	68	46
– für Jura	2	-	2	2	2	-
Japanisch	10	-	22	22	18	22
Koreanisch	8	8	10	8	10	8
Neugriechisch	4	2	4	4	4	4
Niederländisch	4	4	6	6	6	6
Polnisch für Juristen	-		8	8	8	6
Portugiesisch	14	18	12	16	22	20
Russisch						
– Allgemeinsprache	12	12	16	16	12	12
– für Jura	2	6	6	8	8	8
Schwedisch	8	8	8	10	18	12
Spanisch						
– Allgemeinsprache	95	110	113	116	110	102
– für Jura	-	4	4	4	4	4
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	4	4	4	4	4	4
Tschechisch für Juristen	4	4	6	8	4	8
Türkisch	20	18	14	24	12	4
Ungarisch	12	12	8	14	12	10
<b>GESAMT</b>	<b>428</b>	<b>432</b>	<b>487</b>	<b>529</b>	<b>497</b>	<b>444</b>

Die Entwicklung der SWS-Zahlen ist für jede Sprache individuell zu betrachten. Messbare Ursachen für den Rückgang bzw. den Anstieg von SWS sind u. a.:

- Anhebung der durchschnittlichen Stundenvergütung für alle Lehrbeauftragten auf nun 26 € seit dem Sommersemester 2016.
- Entscheidung einzelner Fakultäten (z. B. Jura oder Wirtschaftswissenschaften), ab dem Sommersemester 2016 keine Fachsprachkurse mehr zu finanzieren.
- Rückgang der Teilnehmerzahlen in einzelnen Sprachen.
- Anhebung der Mindestteilnehmerzahl in allen Sprachkursen auf 5 seit dem Wintersemester 2015/16.
- Mutterschutz und Elternzeit einer Lektorin.
- Einwerbung bzw. Bewilligung zusätzlicher Lektorate.
- Wegfall von Lektoraten.

Nicht messbare Ursachen für den Rückgang bzw. den Anstieg von SWS sind u. a.:

- Variierende Vereinbarkeit von Kursterminen und Stundenplänen der Studierenden.
- Rückgang der Bereitschaft von Studierenden, Kurse zu Randzeiten (Montagvormittag, Freitagnachmittag, abends) zu besuchen.
- Rückgang der Möglichkeit von Studierenden, Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit zu besuchen (aufgrund von Praktika, Hausarbeiten, Ferienjobs etc.).

**2. a) Wie viele Anmeldungen gab es für die Sprachkurse in den vergangenen zwei Semestern jeweils insgesamt?**

Die erbetenen Zahlen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle, die der besseren Übersicht halber ergänzt wurde

um Zahlen zum Sommersemester 2015 und vorhergehende Semester bis inklusive Wintersemester 2013/14<sup>4</sup>:

	SoSe 2016	WS 15/16	SoSe 2015	WS 14/15	SoSe 2014	WS 13/14
Arabisch	323	140	68	110	124	53
Chinesisch	41	74	86	124	134	30
Englisch						
– Allgemeinsprache	463	374	322	666	959	261
– Jura	168	178	128	152	185	132
– Naturwissenschaften	29	9	53	144	100	41
– Wirtschaftswissenschaften	92	257	194	355	485	239
Finnisch	37	47	48	45	75	29
Französisch						
– Allgemeinsprache	347	336	310	652	768	393
– für Jura	-	-	-	-	10	8
– für Wirtschaftswissenschaften		9	20	24	37	21
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	28	-	6	15	28	9
Italienisch						
– Allgemeinsprache	344	307	329	569	702	345
– für Jura	4	-	7	5	8	-
Japanisch	38	-	101	131	117	61
Koreanisch	50	28	29	22	52	24
Neugriechisch	25	14	20	29	35	21
Niederländisch	46	53	60	82	93	46
Polnisch für Juristen	-	-	72	97	103	68
Portugiesisch	88	91	87	136	209	111
Russisch						
– Allgemeinsprache	127	142	135	173	226	55
– für Jura	12	44	16	43	42	61
Schwedisch	143	118	137	210	263	108
Spanisch						
– Allgemeinsprache	883	847	865	1.512	1.876	896
– für Jura	-	8	8	10	8	13
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	13	11	10	12	23	10
Tschechisch für Juristen	90	45	71	66	86	66
Türkisch	110	94	120	175	157	45
Ungarisch	29	21	16	18	42	29
<b>GESAMT</b>	<b>3.530</b>	<b>3.247</b>	<b>3.318</b>	<b>5.577</b>	<b>6.947</b>	<b>3.175</b>

Aus Sicht des ZSK hat die Einführung des Auslagenersatzes zu einer bewussteren Anmeldekultur bei den Studierenden geführt. Dies sei dadurch zu erfassen, dass die Zahl von Studierenden, die sich im Anmeldesystem offenbar wahllos für verschiedene Sprachen anmelden, zurückgehe. Der Auslagenersatz habe weiterhin dazu geführt, dass die Zuverlässigkeit der Anmeldezahlen gestiegen sowie die Abbrecherquote gesunken sei.

**b) Wie viele Studierenden wurden zugelassen (bitte nach Sprachkursen aufgeschlüsselt angeben)?**

Die erbetenen Zahlen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle, die der besseren Übersicht halber ergänzt wurde um Zahlen zum Sommersemester 2015 und vorhergehende Semester bis inklusive Wintersemester 2013/14<sup>5</sup>:

<sup>4</sup> Studierende der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg, Universitätsmitarbeitende sowie Gasthörer und Gasthörerinnen sind nicht aufgeführt, da diese sich nicht über das Anmeldeportal LSF einschreiben können.

<sup>5</sup> Studierende der OTH Regensburg, Universitätsmitarbeitende sowie Gasthörer und Gasthörerinnen sind nicht aufgeführt, da diese sich nicht über das Anmeldeportal LSF einschreiben können

	SoSe 2016	WS 15/16	SoSe 2015	WS 14/15	SoSe 2014	WS 13/14
Arabisch	128	60	39	49	67	40
Chinesisch	23	46	56	35	50	29
Englisch						
– Allgemeinsprache	226	199	210	218	237	230
– Jura	96	129	101	107	107	108
– Naturwissenschaften	26	8	50	114	47	41
– Wirtschaftswissenschaften	52	150	141	119	144	194
Finnisch	24	28	36	28	39	29
Französisch						
– Allgemeinsprache	179	206	204	267	307	263
– für Jura	-	-	-	-	10	8
– für Wirtschaftswissenschaften	5	7	20	15	25	21
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	13	-	6	12	18	9
Italienisch						
– Allgemeinsprache	214	212	228	314	290	215
– für Jura	3	-	3	4	5	-
Japanisch	29	-	73	79	61	55
Koreanisch	42	25	23	20	31	24
Neugriechisch	18	10	18	13	17	15
Niederländisch	28	26	40	24	57	20
Polnisch für Juristen	-	-	60	75	77	40
Portugiesisch	48	55	61	74	94	67
Russisch						
– Allgemeinsprache	58	58	71	71	61	44
– für Jura	10	44	15	34	33	40
Schwedisch	89	60	94	95	169	72
Spanisch						
– Allgemeinsprache	579	593	594	757	758	706
– für Jura	-	8	8	9	7	11
– für Geistes- und Kulturwissenschaften	5	9	10	12	13	10
Tschechisch für Juristen	39	45	71	50	46	65
Türkisch	59	56	72	68	50	43
Ungarisch	21	19	16	16	34	29
<b>GESAMT</b>	<b>2.014</b>	<b>2.053</b>	<b>2.320</b>	<b>2.679</b>	<b>2.854</b>	<b>2.428</b>

**3. a) Wie hoch waren die Einnahmen durch den sog. Auslagenersatz in den vergangenen zwei Semestern (SoSe 2016, WS 2015/16) jeweils für die Universität Regensburg?**

Die erbetenen Zahlen ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle, die der besseren Übersicht halber ergänzt wurde um Zahlen zum Sommersemester 2015<sup>6</sup>:

	SoSe 2016 (Stichtag: 26.10.2016)	WS 2015/16	SoSe 2015
Gesamtsumme Auslagenersatz	66.156,60 €	62.838,84 €	75.010,59 €
Für Ausgaben zur Verfügung stehende Summe (nach Abzug der 5 % auf der Titelgruppe 77)	62.849,52 €	59.696,90 €	71.260,04 €

**b) Wie viele Anträge auf Befreiung bzw. Härtefallausgleich wurden gestellt?**

**c) Wie viel Prozent davon wurde stattgegeben?**

<sup>6</sup> Inklusive Einnahmen durch die in der vorlesungsfreien Zeit veranstalteten Blockkurse.

In den nachfolgenden Tabellen finden sich die möglichen Gründe für eine Befreiung von der Zahlung des Auslagenersatzes sowie die Anzahl der abgelehnten oder angenommenen Anträge, der besseren Übersicht halber ergänzt um Zahlen zum Sommersemester 2015:

Sommersemester 2015 (Stand: 23.09.2016):

Befreiung aufgrund von ...	Anträge	abgelehnt	angenommen	%-Anteil angenommen
... Studien- oder Prüfungsordnung bzw. learning agreement	336	40	296	88,10%
... Härtefallregelung	5	5	0	0%
... Krankheit	0	0	0	0%
<b>GESAMT</b>	<b>341</b>	<b>45</b>	<b>296</b>	<b>86,80 %</b>

Wintersemester 2015/16 (Stand: 23.09.2016):

Befreiung aufgrund von ...	Anträge	abgelehnt	angenommen	%-Anteil angenommen
... Studien- oder Prüfungsordnung bzw. learning agreement	227	19	208	91,63%
... Härtefallregelung	0	0	0	0%
... Krankheit	0	0	0	0%
<b>GESAMT</b>	<b>227</b>	<b>19</b>	<b>208</b>	<b>91,63%</b>

Sommersemester 2016 (Stand: 27.10.2016):

Befreiung aufgrund von ...	Anträge	abgelehnt	angenommen	%-Anteil angenommen
... Studien- oder Prüfungsordnung bzw. learning agreement	239	26	213	89,12%
... Härtefallregelung	0	0	0	0%
... Krankheit	0	0	0	0%
<b>GESAMT</b>	<b>239</b>	<b>26</b>	<b>213</b>	<b>89,12%</b>

Auf der Homepage des ZSK finden die Studierenden eine Auflistung der Studiengänge und Zusatzausbildungen, für die eine Befreiung möglich ist. Bei den beantragten Härtefällen hat die Überprüfung durch das Referat I/2 (Studienbezogene Rechtsangelegenheiten) der Universität Regensburg ergeben, dass kein Härtefall vorlag.